

## Talentesichtungslehrgang Oktober 2017

Bericht: Frank Schulze, Fotos: Saskia Stark, Burkhard Starke, Gabriela Richter

Und jährlich grüßt das Murmeltier? Nicht ganz ...

Der diesjährige Herbstlehrgang fand zwar traditionellerweise im KiEZ Sebnitz statt, aber er stand doch unter einigen neuen Vorzeichen. Der Name, die Zielgruppe, die Inhalte, die Trainer ... aber dazu unten mehr.

Die Rahmenbedingungen im Objekt waren in gewohnter Weise gut gegeben. Auch wenn wir dieses Mal nur eine von vielen Gruppen waren, wurden alle unsere organisatorischen Wünsche erfüllt. Somit waren die Rahmenbedingungen von dieser Seite vorhanden. Wenigstens diese Flanke war also stabil.

Die beiden Trainer Saskia Stark und Burkhard Starke sind ebenfalls erfahrenes Personal, aber das Debüt von Frank Schulze als Trainer war eigentlich nicht geplant, fand aber trotzdem statt. Es war einer der wenigen Posten, den er im JSBS vorher noch nicht selber inne hatte.

Der Einsatz kam durch den sehr kurzfristigen Ausfall einer Trainerin zustande. Drei Tage vor dem Lehrgang lässt sich auch nicht wirklich noch jemand anderes finden. Letztlich ging alles gut, war doch anstrengender als sonst gewohnt.

Auch die Zielgruppe war ein wenig anders als sonst. Durch die angestrebte Reform des Leistungssports gibt es keinen D1- und D2-Kader mehr im Land. Deshalb soll dieser Lehrgang dazu dienen, die potentiellen Interessenten und Kandidaten für den Landeskader persönlich kennenzulernen. Die offizielle Bezeichnungen für diese Gruppen sind jetzt je nach Alterstufe:

- Talentsichtung (5-6 Jahre)
- Talentfindung (7-9 Jahre)
- Talententwicklung (9-12 Jahre)



Die jüngsten sind noch keine Zielgruppe für den zentralen Landeslehrgang, so dass er also formal korrekt heißen müsste: "Talentfindung und -sichtungslehrgang". Ein Wortungetüm, welches keinem so recht über die Lippen gehen will. Aber die Abkürzung TaTa-LG klingt auch nicht besser. Die Kommission Leistungssport steht somit vor großen Herausforderungen ☺

Insgesamt meldeten sich 12 Teilnehmer an, deren Melde- und Zahldisziplin dieses Mal lobend erwähnt werden muss, weil alles reibungslos funktionierte.

Der Zeit- und Themenplan wurde sorgsam ausgearbeitet. Dabei war Saskia Stark eine große Hilfe, welcher dafür hier ausdrücklich gedankt sei. Es galt neben der Vermittlung von Wissen noch möglichst viele Schachdisziplinen, aber auch den Ausgleichssport

unterzubringen. Der obligatorische Abschlusstest sollte außerdem gleichzeitig noch als Aufnahmetest für den Landeskader dienen, was zusätzliche Anstrengungen in dessen Ausarbeitung erforderte.

Letztlich gab es drei Lektionen mit folgenden Themen:

Saskia Stark	"Elementare Endspiele"
Burkhard Starke	"Heterogene Rochaden"
Frank Schulze	"Allgemeine Eröffnungsprinzipien"



Die Lektionen wurden zusätzlich mit drei Vorträgen von jeweils ca. 45 Minuten Länge weiter vertieft.

Daneben gab es ein Schnellschachturnier mit Partieanalysen, ein Themenblitzturnier, das beliebte Kondi-Blitzturnier und einen anspruchsvollen Taktikparcours.



Die beiden ersten Aktivitäten sollten den Trainern für das Kennenlernen der Kinder beim praktischen Spielen dienen, während die beiden letztgenannten eher Bewegung mit Schach verbinden.

Beim Taktikparcours konnten wir den sehr schön neu gestalteten Spielplatz des Objektes nutzen, auf welchem er stattfand. Die Grundidee besteht darin, dass es am Anfang einer Runde eine oder mehrere Taktikaufgaben gibt, dann eine sportliche Runde zu absolvieren ist (Treppen hoch und runter, Hindernisse überwinden, um Bäume rennen usw. usf.) und danach am Ende der Runde das oder die Ergebnisse zu notieren sind.



Die meisten Kinder lösen eine Aufgabe, rennen dann die Runde, schreiben das Ergebnis auf und gehen zur nächsten Aufgabe über. Manche versuchten anfangs auch, mehrere Aufgaben parallel zu lösen und dann nach der Runde alles auf einmal zu notieren. Da das aber fast immer schief ging, wurde schnell nur noch die 1:1-Variante genutzt.

Die Kondition ist also nicht allein entscheidend, sondern auch die Merkfähigkeit spielt eine große Rolle. Natürlich bedeuten mehr gerannte Runden eine höhere Wahrscheinlichkeit für den Sieg, aber sicher ist er allein dadurch noch nicht. Die meisten Runden absolvierte übrigens Caius Kempe, der dadurch u.a. 756 Treppenstufen absolvierte.

Natürlich gab es auch sechs Blöcke mit Taktikaufgaben, deren Schwierigkeitsgrad nach dem Alter getrennt wurde. Dadurch waren zwar hinsichtlich der DWZ manche Spieler vielleicht in der falschen Gruppen, aber es ging nun mal um die altersmäßige Betrachtung des Schachverständnisse der Talente.

Natürlich setzten sich insgesamt gesehen mehr oder weniger die älteren Teilnehmer immer an die Spitze aller Wettbewerbe. Das war zu erwarten. Aber in Relation zum Alter enttäuschte kein Teilnehmer, besonders für die Jüngsten war es insgesamt doch anstrengend. Immerhin ging das Programm täglich von 8-18 Uhr.

Zum Abschluss hier noch ein Blick auf die Ergebnisse der verschiedenen Wettbewerbe und Tests:

## Ergebnisse Taktiktests

Level 1	Doppelangriff	Ablenkung	Fesselung	Abzug	Blind	Grundreihe	Gesamt
Wiedersich, Hendryk	9,0	6,0	7,5	6,0	8,0	8,5	<b>45,0</b>
Böhm, Karl	8,5	6,0	5,0	8,0	8,0	7,5	<b>43,0</b>
Ehrig, Leon Chris	7,0	6,0	3,0	5,0	6,0	5,0	<b>32,0</b>
Peukert, Marc	6,0	1,0	7,0	4,0	6,0	4,0	<b>28,0</b>
Richter, Nicholas	5,0	4,0	7,0	1,0	6,0	3,5	<b>26,5</b>
Reich, Jason	8,5	1,0	1,0	1,0	6,0	5,0	<b>22,5</b>
Passin, Connor	7,5	2,5	6,5	1,0	0,0	4,0	<b>21,5</b>
Bregulla, Paul	0,0	4,5	3,0	2,0	0,0	5,5	<b>15,0</b>
Level 2	T1	T2	T3	T4	T5	T6	Gesamt
Kempe, Caius	11,5	12,0	12,0	12,0	9,0	9,0	<b>65,5</b>
Fruth, David	8,5	6,0	11,5	12,0	9,0	5,5	<b>52,5</b>
Reich, Dylan	0,0	6,5	6,0	11,0	8,0	12,0	<b>43,5</b>
Huhn, Hendrik	5,5	3,5	7,5	4,0	4,0	7,5	<b>32,0</b>

Ergebnis Kondiblitz	Leon & Connor	Nicholas & Jason	Caius & Paul	Marc & Dylan	Karl & David	Hendryk & Hendrik	Ergebnis	direkter Vergleich
Leon & Connor		1	1	0	1	1	<b>4</b>	
Nicholas & Jason	0		1	1	0	1	<b>3</b>	<b>2</b>
Caius & Paul	0	0		1	1	1	<b>3</b>	<b>1</b>
Marc & Dylan	1	0	0		1	1	<b>3</b>	<b>0</b>
Karl & David	0	1	0	0		1	<b>2</b>	
Hendryk & Hendrik	0	0	0	0	0		<b>0</b>	

## Ergebnis Taktikparcours

Name, Vorname	Punkte
Kempe, Caius	24,5
Wiedersich, Hendryk	22,0
Richter, Nicholas	21,0
Böhm, Karl	19,5
Fruth, David	18,0
Peukert, Marc	15,5
Reich, Jason	15,0
Ehrig, Leon Chris	12,0
Passin, Connor	9,5
Huhn, Hendrik	8,5
Bregulla, Paul	5,5
Reich, Dylan	3,5

**Themenblitz**

Doppelrunde

1. e4 e5

Bedenkzeit 7 Minuten

2. Sf3 Sc6

3. Lc4 Lc5

4. c3 Sf6

5. d3

---

Gr. 1	Karl	Hendryk	Marc	Caius	Ergebnis
Karl		0 1/2	0 1	1 0	2,5
Hendryk	1 1/2		0 0	1 1/2	3,0
Marc	1 0	1 1		1 0	4,0
Caius	0 1	0 1/2	0 1		2,5

Gr. 2	Leon Chris	Nicholas	Jason	Connor	Ergebnis
Leon Chris		1 0	1 1	0 0	3,0
Nicholas	0 1		0 0	0 -	1,0
Jason	0 0	1 1		0 1/2	2,5
Connor	1 1	1 +	1 1/2		5,5

Gr. 3	Paul	Dylan	Hendrik	David	Ergebnis
Paul		0 1	1 1	1 0	4,0
Dylan	1 0		1/2 1	0 1	3,5
Hendrik	0 0	1/2 0		0 0	0,5
David	0 1	1 0	1 1		4,0